Biotopname
Schwingel-Rasen ca. 1,4 km oso von Streithof

			X		

TK10 0510 - 433 - **Biotop-Nr.** 4004

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
sehr flacher kleiner Rücken neben einer staufeuchten Fläche

Naturraum 330 Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** 79 - **Bild-Nr.** 0057

Größe in ha 0,3089
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Uecker-Randow

Gemeinde / Stadt
Glasow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
08220

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	Nebencode	Überlagerungscode
Code	T M D		
%	1 0 0		

Vegetationseinheiten
ruderaler Schwingel-Rasen

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Inmitten einer intensiv genutzten Ackerfläche in der welligen Grundmoräne befindet sich eine kleine staufeuchte Fläche. Direkt neben dieser liegt ein sehr flacher kleiner Rücken, der von einem Schwingel-Rasen bedeckt wird. Dominierende Arten sind der Glatthafer und das Rot-Straußgras. Es sind nur noch sehr wenige typische Arten der Sandmagerrasen vorhanden.

Die Kleinheit der Fläche, die Lage inmitten eines Ackers und die zunehmende Eutrophierung lassen es fraglich erscheinen, ob der Rasen noch über eine längere Zeit existieren kann. Er befindet sich bereits heute an der Grenze seiner Schutzwürigkeit.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☒	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☒	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung
Fläche zu klein und bereits stark nährstoffbelastet

keine Gefährdung ☐

Empfehlung
ohne

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10		Biotop-Nr.
0510 - 433	-	4004

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
	g	wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis capillaris
Arrhenatherum elatius
Elytrigia repens

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Achillea millefolium
Carex hirta
Falcaria vulgaris
Rubus caesius
Agrimonia eupatoria
Centaurea jacea
Festuca ovina agg.
Silene pratensis
Armeria maritima elongata
Cirsium arvense
Galium mollugo
Trifolium campestre
Ballota nigra
Dactylis glomerata
Poa pratensis

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Anchusa officinalis
Hypericum perforatum
Artemisia campestris
Potentilla argentea
Asparagus officinalis
Trifolium arvense
Conyza canadensis
Vicia tetrasperma

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 19.09.2004

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer

Foto: 1

Folgeseiten: 0